

PAISTE

PST 5 CYMBALS



Der Schweizer Cymbal-Hersteller bietet mit den neuen PST-Serien (Paiste Sound Technology) PST 3 und PST 5 preiswerte Cymbals in einer erstaunlichen Vielfalt an. Gefertigt werden diese unter Zuhilfenahme modernster Technologien im deutschen Paiste-Werk in Rendsburg/Schacht Audorf.

Angeboten werden in der „PST 5“-Serie drei verschiedene Hi-Hat-Modelle, Crash-Cymbals in den Kategorien „Thin“, „Medium“, und „Rock“, drei unterschiedliche Ride-Cymbal-Varianten und Effekt-Cymbals sowie auch vier „Box Sets“ (das „Rock/Universal“-Pack mit 14" Hi-Hat, 16" Crash und 20" Ride, „Essential“ mit wahlweise 13" oder 14" Hi-Hat und jeweils einem 18" Crash/Ride sowie das „Effects Pack“ mit 10" Splash und 18" China). Erfreulich, dass Paiste auch in dieser Preisklasse eine so breit gefächerte Modellpalette bietet.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Die Paiste „PST 5“-Cymbals werden aus der bekannten B8-Bronze gefertigt. Dafür werden modernste, digitale Verfahrenstechnologien eingesetzt, die Herstellung erfolgt computergestützt maschinell. Die Cymbals werden in ihre Form gedrückt, so entsteht die Form sowie das Abdreh- und Hämmerungsmuster in einem Arbeitsschritt; eine Ausnahme bilden die Chinas, welche durch ihre Form eine separate Hämmerung erfordern. Durch diese Art der Fertigung wird natürlich ein einheitlicher Qualitätsstandard garantiert. Paiste sieht sich den traditionellen Fertigungsmethoden und Klangvorstellungen verpflichtet und leitet aus diesen Erfahrungen die richtigen Erkenntnisse für die moderne Fertigung ab.

Die vermeintliche „Hämmerung“ zeigt sich mit exakt kreisrunden Mustern, die einen relativ großen Abstand zueinander haben, und das „Abdrehmuster“ bietet relativ breite Tonal Grooves. In der Anatomie setzt man grundsätzlich auf einen eher leichten Bogen im Profil, Ausprägung und Größe der Kuppen sind jeweils modellbezogen gestaltet. So verfügen die „Rock Ride“-Cymbals über größere, ausgeprägte Kuppen – und der Sieger in dieser Kategorie ist hier das 22" „Rock Ride“, dessen Kuppe schon fast einen „Mega Bell“-Status hat. Insgesamt präsentieren sich alle Testkandidaten in einer makellosen Optik und mit einer technisch einwandfreien Verarbeitung.

SOUND

Eine klare Stockdefinition bieten die Hi-Hats und Ride-Cymbals, was dem Einsteiger in die Welt der Drums & Cymbals eine gute Kontrolle über die gespielten Noten gibt. Die Grundlautstärke und die klangliche Färbung im Sustain machen die Unterscheidung letztendlich aus. So sind die „Medium“ Hi-Hats natürlich die klaren Allrounder mit leichtem Zisch im Sustain und moderaten Obertönen, während die „Rock“ Hi-Hats mit glasklaren Obertönen und sattem Sustain überzeugen.

Vielseitig einsetzbar ist das 21" „Medium“ Ride-Cymbal, das einen guten Mix aus Ping-Sound und Grundrauschen bietet und sich auch bei schon etwas kräftigerer Spielweise nicht zu sehr aufschauelt. Der Kuppenklang ist mittig-klar, allerdings nicht zu laut. Das etwas ausgefallene „Groove Ride“-Cymbal bietet auf dem Profil angespielt ein etwas stärkeres Grundrauschen, dass – je weiter man es am Rand anspielt – dunkler und intensiver wird. Die Kuppe liefert dagegen einen sehr klaren, definierten Ping. Dieses recht dynamische Cymbal lässt sich übrigens problemlos mit allen Hi-Hat-Modellen kombinieren. Der Heavy-Rock-Fan sollte natürlich schon das 22" „Rock Ride“ benutzen, die Kuppe trägt weit und laut mit einem aggressiven Attack und auch auf dem Profil angespielt sorgen helle Obertöne für eine gute Projektion. Den Druck „untenrum“ gibt es dank des Durchmessers gratis dazu.

Die PST5-Crash-Cymbals sprechen alle sehr schnell an und unterscheiden sich durch die generelle Tonhöhe und den Anteil an Obertönen im Attack. Giftig im Attack und sehr druckvoll/präsent wirken die „Rock“ Crash-Cymbals und werden damit ihrem Namen gerecht. Die „Thin“ Crash-Cymbals sind die idealen Begleiter für Pop-Musik im Allgemeinen und auch Speziellen (Soul, R&B, etc.) da sie einen frequenzmäßig ausgewogenen und spritzig-feinen Klang bieten.

Die Effekt-Cymbals sind hier allesamt eine gelungene Erweiterung des Klangspektrums der PST5-Serie. Die Splash-Cymbals überzeugen mit präsenten, kehligen Akzenten. Lediglich für die Kombination mit den „Rock“-Cymbals dieser Serie wünscht man sich noch ein kräftigeres und dunkler klingendes China-Cymbal als Alternative zu den hier angebotenen, knackig-klaren und ebenfalls sehr präsent-hell klingenden 16" und 18" Modellen.

FAZIT

In dieser Preislage Cymbals aus B8-Bronze herzustellen, verlangt nach Alternativen in der Herstellungsart. Paiste ist es mit den „Paiste Sound Technology PST 5“ Cymbals gelungen, dies bei einer guten Vielfalt an Modellen mit ebenso variantenreichen Klängen zu realisieren. Angesprochen werden in erster Linie die Einsteiger in die „Drum & Cymbal World“; diese Instrumente begleiten den Drummer sicherlich auch auf die ersten Gigs und verleihen den ersten Demo-Aufnahmen einen guten Glanz. Hier lohnt sich ein individueller Klangtest, zumal auch die Preisgestaltung wirklich fair ist.

Ralf Mikolajczak

PROFIL

Hersteller	Paiste
Herkunftsland	Deutschland
Serie	PST 5
Material	B8 Bronze (Kupfer/Zinn-Legierung)

Vertrieb	Paiste Trading, www.paiste.com
Preise/ Modelle	13" Medium Hi-Hats: ca. € 121,- 14" Medium Hi-Hats: ca. € 132,- 14" Rock Hi-Hats: ca. € 132,- 20" Medium Ride: ca. € 146,25 21" Groove Ride: ca. € 160,- 20" Rock Ride: ca. € 146,25 22" Rock Ride: ca. € 173,75 18" Crash/Ride: ca. € 116,75 14" Thin Crash: ca. € 66,- 16" Thin Crash: ca. € 91,00 18" Thin Crash: ca. € 116,75 16" Medium Crash: ca. € 91,00 17" Medium Crash: ca. € 103,- 18" Medium Crash: ca. € 116,75 16" Rock Crash: ca. € 91,00 18" Rock Crash: ca. € 116,75 19" Rock Crash: ca. € 131,75 8" Splash: ca. € 33,50 10" Splash: ca. € 43,25 16" China: ca. € 91,00 18" China: ca. € 116,75